

Ergebnisse der Mitgliederbefragung zur Vorbereitung der Wahlperiode 2015-2019 des IHK-Ausschusses für Handel und Dienstleistung

Folgende weitere Arbeitsschwerpunkte schlage ich für den Ausschuss vor:

- Lokale Schwerpunkt Aktion zur Stärkung des Handels
- Leitbild Europäische Stadt
- Möglichkeiten der Umsetzung von „Business Improvement Districts (BID)“
- Attraktivität der Innenstädte (insbes. der Mittelzentren) / Vertiefung über das Forum „Lebendige Innenstadt“ in Zusammenarbeit mit unseren 14 IHK-Gremien
- Thema Verkehr, insbesondere die Erreichbarkeit von Innenstädten / Abbau von Zugangsbarrieren von Innenstädten
- Entbürokratisierung
- FOC´s für kleine Städte?
- Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten
- Auswirkungen von TTIP

Folgende weitere Arbeitsschwerpunkte schlage ich für den Ausschuss vor:

- Multichannel-Angebote vs. stationärer Handel - Chancen und Risiken
- Digitalisierung von Geschäftsprozessen sowie Waren- und Dienstleistungsangeboten zur Stärkung des stationären (Einzel-)Handels
- Internationalisierung durch gezielte Nutzung der Sprachkenntnisse von Mitarbeitern mit Fremdsprachenkenntnissen. Beispiel Rothenburg, in jedem Laden Preise auf japanisch.
- Wertschätzung Hotellerie, Gastronomie und Dienstleistung
- Ein Bild des Handels sollte "gemalt" werden: Der Handel "gestern - heute – morgen“ mit all seinen Facetten.

Folgende weitere Arbeitsschwerpunkte schlage ich für den Ausschuss vor:

- Fachkräftesicherung: Große Unternehmen "ziehen" magnetisch die Absolventen der Unis und FH's ab. Wie können kleinere Unternehmen attraktiver für Hochschulabsolventen werden?
- Thema Duales Studium, Förderung von kleineren Unternehmen zur Durchführung solcher Maßnahmen / Möglichkeiten oder neue Ansätze / Förderungen für duales Studium im Bereich Handel und Dienstleistung
- Ausbildung in Handel und Dienstleistung (Qualitätssicherung, Imageverbesserung) / Vertiefung über den „Aktionstag Handel & Dienstleistung“
- „Best Practice“ Unternehmensbesuche durch den Ausschuss

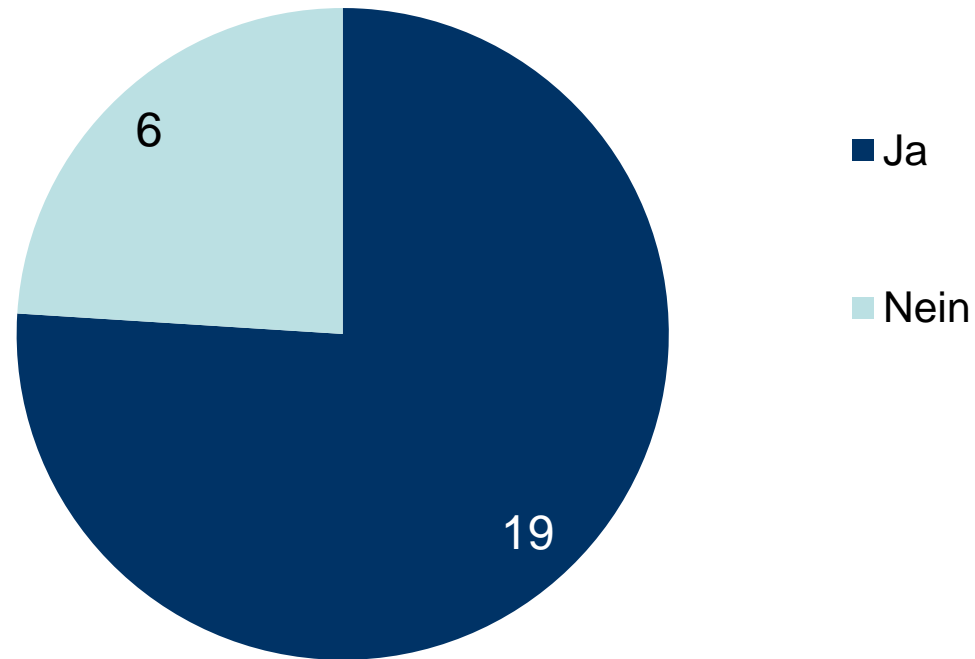
Folgende weitere Arbeitsschwerpunkte schlage ich für den Ausschuss vor:

- Die IHK Nürnberg als Partner und Problemlöser für kleinere Unternehmen besser positionieren.
- Bessere Vernetzung der Unternehmen untereinander, mit Wissenschaft und Forschung, aber auch mit Politik und Verwaltung, um Probleme, Verfahren und Informationsdefizite kurzzuschließen.
- 10 Jahre Metropolregion Nürnberg 2015
- „Fränkische Werte“ bewusst machen → USP's sammeln (erste IHK, erste autofreie Zone, Erfindung der Schwimmflossen etc.)
- Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in der Metropolregion

Folgende Punkte sollten aus meiner Sicht gestrichen werden:

- Fortschreibung LEP
- BID
- EU-Dienstleistungsrichtlinie
- Auswirkung demografische Entwicklung - zu Branchenspezifisch
- Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten: die bestehende LÖZ ist ausreichend - eine Ausweitung ist nicht erforderlich, da die Beratungsqualität sinkt - schwierigere Personaleinsatzplanung - höhere Kosten und kein Mehrumsatz durch Umsatzverlagerung

Wären Sie bereit, für einzelne Fachthemen in einer Arbeits- bzw. Projektgruppe mitzuwirken?



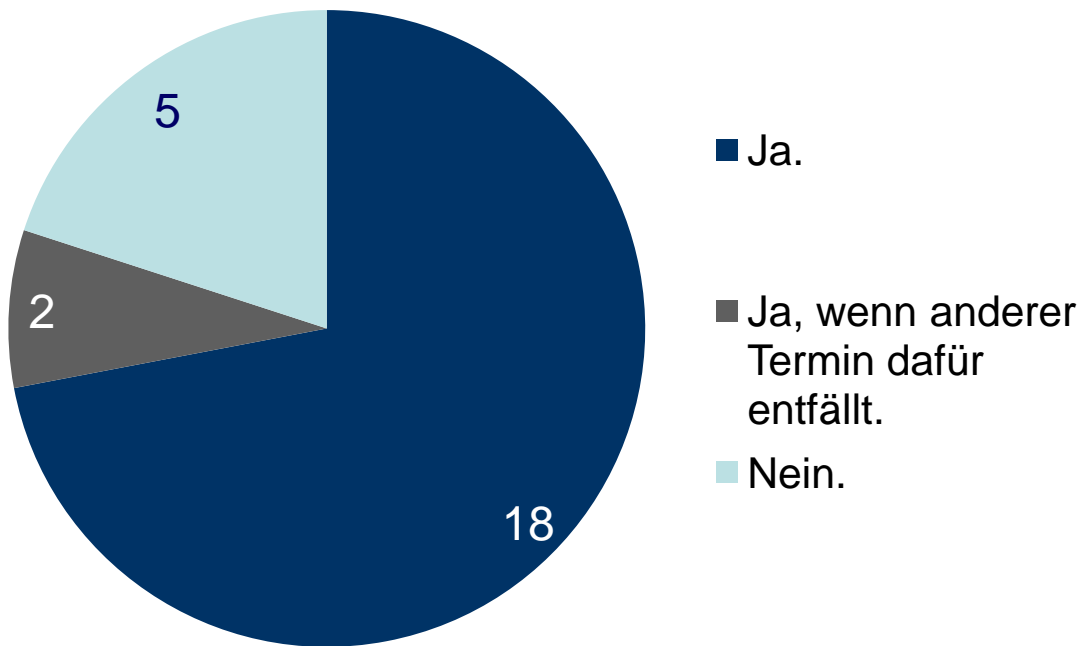
Zu folgenden Themenfeldern wäre ich bereit, in Arbeits- bzw. Projektgruppen mitzuwirken:

- Zusammenschluss von Handel (für Marketing, für Einkaufskraft, für Sichtbarkeit)
- Kommunikation / POS Marketing
- Innovative VKF-Konzepte zur Kombination von On- und Offline-Käufen
- Internethandel / Online-Angebote / E-Commerce im Handel
- Neue Betriebs- / Vertriebsformen im Handel
- Zukunft des Handels / Entwicklungstendenzen im Handel
- Dienstleistungen
- Kreativität und Netzwerke
- Duales Studium - Förderung - KMU
- Ansiedlungspolitik bei Einzelhandelsgroßprojekten / bei Handelsprojekten

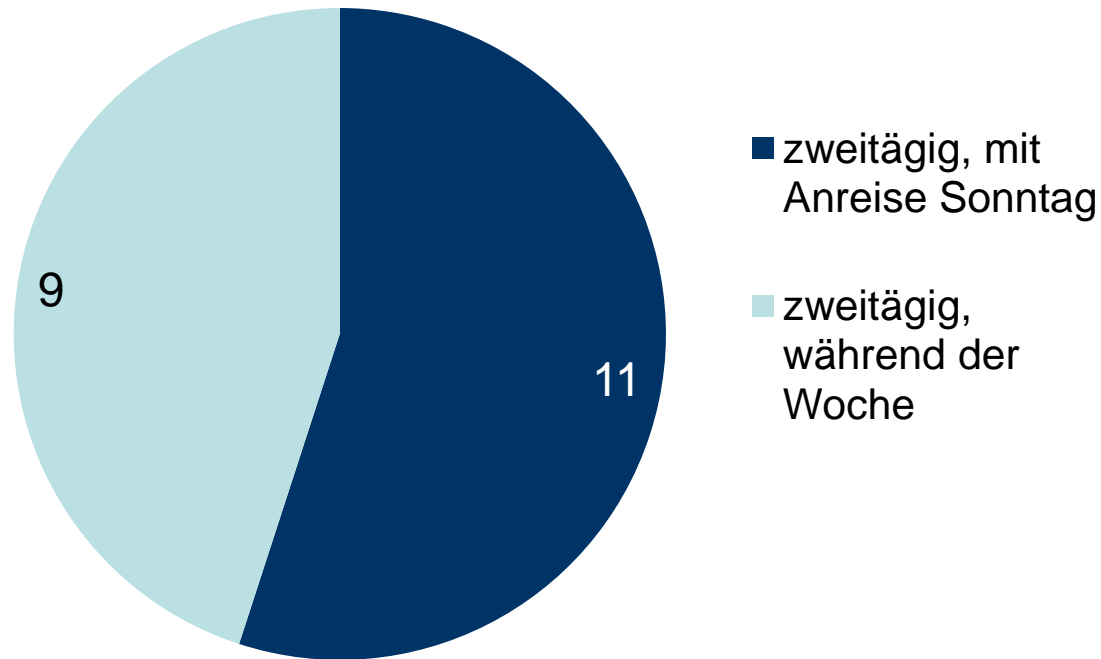
Zu folgenden Themenfeldern wäre ich bereit, in Arbeits- bzw. Projektgruppen mitzuwirken:

- Rund um stationären Handel & Immobilien
- Attraktivität der Innenstädte / Innenstadtentwicklung / Tourismus
- Möglichkeiten der Umsetzung von „Business Improvement Districts (BID)“
- Thema Verkehr, insbesondere die Erreichbarkeit
- Abbau von Zugangsbarrieren
- Entwicklungschancen von Klein -und Mittelzentren
- Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten
- Entbürokratisierung
- Verbraucherschutz
- Großhandelsthemen

Wären Sie bereit, an einer Fachexkursion nach Hamburg teilzunehmen? (Mögliche Anlaufstellen: Handelskammer Hamburg, BID Nikolai-Quartier, ECE, Hafen City)



Welche Dauer soll die Exkursion haben ?



Haben Sie Vorschläge für weitere Exkursionen ?

- **Dresden:** 3 Flüge täglich aus Moskau → viele Läden mit russischsprachigem Personal.
- **Prag:** Hotspot für internationale Gäste, vielleicht kann Nürnberg noch was davon lernen.
- Nürnberg meets **New York:** Was das alte Europa vom Land der unbegrenzten Möglichkeiten noch lernen kann.
- IHK in **Porto** in Portugal
- **München**
- **Berlin**
- ggf. Abendprogramm: Besuch eines Musicals